



DVB-T2 HD

Die Modernisierung
des Antennenfernsehens

DVB-T – steht für digitales Antennenfernsehen, das Ihnen den einfachen, kostengünstigen und portablen Empfang von WDR Fernsehen und anderen Programmen in Nordrhein-Westfalen ermöglicht. DVB-T2 HD setzt diese Tradition fort und bringt gleichzeitig bedeutende Verbesserungen mit.

WARUM ERFOLGT DIE UMSTELLUNG?

Zur Förderung des Breitbandinternetausbaus in den ländlichen Regionen Deutschlands hat die Bundesregierung beschlossen, einen Teil der bisher für DVB-T genutzten Übertragungsfrequenzen auf den Mobilfunk umzuwidmen. Gleichzeitig ist DVB-T technisch ausgereizt: ein größeres Programmangebot oder HDTV sind über diesen Verbreitungsweg nicht möglich. Um zukunftsfähig zu bleiben setzt der WDR – wie alle deutschen TV-Veranstalter – auf den **Nachfolgestandard DVB-T2 HD**.

WAS IST DAS BESONDERE?

Weltweit erstmals wird für die Ausstrahlung von Antennenfernsehen auf eine Kombination des Übertragungsstandards DVB-T2 mit dem Videokodierverfahren HEVC (High Efficiency Video Coding /H.266) gesetzt. Die Technik dahinter erlaubt, dass größere Datenmengen übertragen und die Bild- und Tonsignale besser komprimiert werden können und so die verbliebenen Frequenzen effizienter genutzt werden – das alles in Full HD-Qualität. Die Antenne ist damit der technisch modernste Empfangsweg.

WAS SIND DIE VORTEILE DES NEUEN ANTENNENFERNSEHENS?

Mit der Umstellung auf DVB-T2 HD erwartet Sie dank der neuen Technik **deutlich bessere Bildqualität**. Erstmals werden alle regional verfügbaren Programme der ARD in Full HD (1080p50) übertragen. Auch das Programmangebot wird erweitert: Dazu gehören WDR Fernsehen HD, Das Erste HD, ONE HD, Phoenix HD, tagesschau24 HD, arte HD, KiKA HD und 3sat HD sowie NDR Fernsehen HD, SWR Fernsehen HD und MDR Fernsehen HD, die Sie ohne zusätzliche Kosten und unverschlüsselt empfangen können.

WIE IST DER ZEITLICHE ABLAUF DER UMSTELLUNG?

Die Umstellung auf DVB-T2 HD erfolgt in mehreren Schritten: der WDR stellt seine Empfangsgebiete ab dem 29. März 2017 zunächst in den Regionen Köln/Bonn/Aachen und Düsseldorf/Ruhrgebiet, im Jahr 2018 dann im Münsterland und in Ostwestfalen und im Frühjahr 2019 in Südwestfalen auf die neue Technik um. Zeitgleich mit der Umstellung auf DVB-T2 HD endet die Verbreitung aller Programme im DVB-T-Standard in den jeweiligen Regionen. Wenn Sie kein geeignetes Empfangsgerät besitzen, bleibt dann Ihr Bildschirm schwarz.

TIPP Sie sind unsicher, ob und wenn ja zu welchem Zeitpunkt Sie spätestens von DVB-T auf DVB-T2 HD umstellen müssen?

Im Videotext des Ersten haben wir auf der Tafel 199 einen Betroffenheitstest eingerichtet. Die Seite zeigt Ihnen verlässlich an, ob Sie DVB-T nutzen und umstellen müssen. Ob Sie eine Zimmer-, Haus- oder Dachantenne benötigen, erfahren Sie mit Hilfe unserer Empfangsprognose unter www.ard-digital.de/DVB-T2-HD

WESTDEUTSCHER
RUNDFUNK

Appellhofplatz 1
50667 Köln

wdr.de

WELCHE ENDGERÄTE BENÖTIGE ICH?

Für die Nutzung von DVB-T2 HD benötigen Sie ein neues Empfangsgerät. Wenn Sie einen Full-HD-fähigen Fernseher besitzen, können Sie ihn mit einer Set-Top-Box (Receiver) DVB-T2 HD-fähig machen, oder Sie investieren in ein neues Fernsehgerät mit integriertem DVB-T2 HD-Receiver. **Achten Sie beim Gerätekauf auf das grüne DVB-T2 HD-Logo!**

Das Logo dient als Orientierungshilfe und zeigt Ihnen an, dass die Geräte zukunftssicher sind und alle vom WDR angebotenen Zusatzdienste unterstützen. Neben Set-Top-Boxen und Fernsehern mit dem grünen DVB-T2 HD-Logo finden Sie im Fachhandel auch Endgeräte mit dem Logo von freenetTV. Diese Geräte können ohne zusätzliche Hardware gegen eine Jahresgebühr die privaten Programme darstellen. Die Programme der ARD empfangen Sie auch bei freenetTV ohne zusätzliche Kosten in Full HD-Qualität.



DVB-T2 HD
Kleine Antenne.
Großes Fernsehen.



freenetTV



ACHTEN SIE AUF HBBTV!

Um in den vollen Genuss aller Programmangebote des WDR zu kommen, achten Sie beim Kauf darauf, dass das Gerät Ihrer Wahl auch den HbbTV-Standard unterstützt. Nur dann haben Sie die Möglichkeit, auf die digitalen Zusatzangebote wie Mediatheken, EPG oder regionale Nachrichtenangebote auf Ihrem Fernseher zuzugreifen.

SIE HABEN FRAGEN? WIR HABEN DIE ANTWORTEN!

Sie haben weiterführende Fragen zu DVB-T2 HD, ganz allgemein zum digitalen Empfang oder der Nutzung unserer linearen und nonlinearen Angebote? Dann können Sie sich gern an die Hotline WDR Fernsehen wenden. Dazu nutzen Sie einfach das Kontaktformular auf unserer Website. Selbstverständlich sind wir für Sie auch telefonisch erreichbar.

Unter der Nummer 0221 56789 999 können Sie sich täglich von 8 bis 23 Uhr an uns wenden.

WO BEGINNT DER DVB-T2 HD-REGELBETRIEB IN NORDRHEIN-WESTFALEN?

Ab dem 29. März 2017 beginnt der WDR mit der schrittweisen Umstellung seines Sendegebiets. Zunächst ist DVB-T2 HD in den auf der Karte ausgewiesenen Ballungszentren empfangbar. Sie empfangen die Programme der ARD-Familie und des ZDF ohne zusätzliche Kosten. Die privaten Programme werden verschlüsselt ausgestrahlt und sind gegen ein technisches Entgelt zu empfangen.

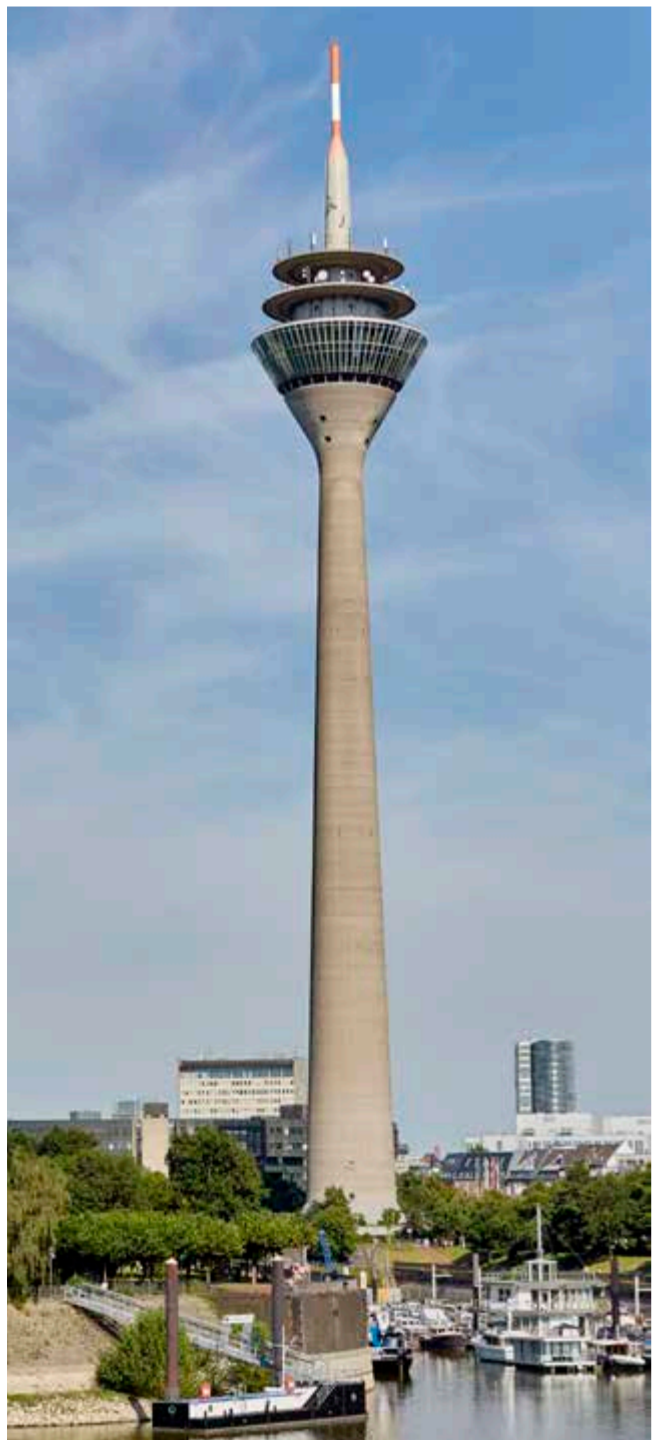
Bildnachweise
WDR/Claus Langer,
Sibylle Anneck, shutterstock

IMPRESSUM

Herausgeber
Westdeutscher Rundfunk Köln
Marketing
Appellhofplatz 1
50667 Köln

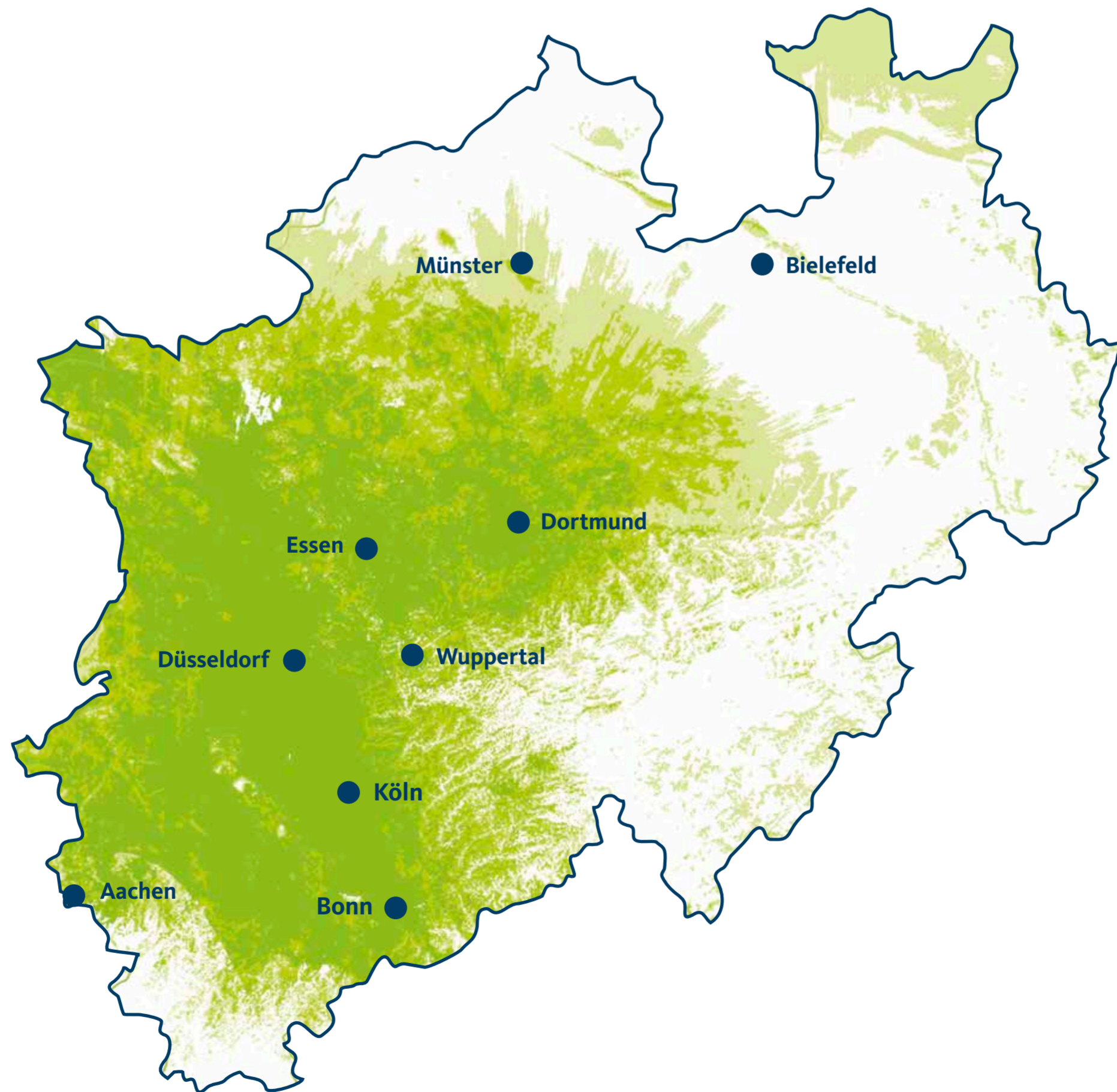
Redaktion
Publikumsservice

Stand
25. August 2016



WO BEGINNT DER DVB-T2 HD REGELBETRIEB?

Ab dem 29. März 2017 beginnt der WDR mit der schrittweisen Umstellung seiner Sendegebiete.
Zunächst ist DVB-T2 HD in den auf der Karte ausgewiesenen Ballungszentren empfangbar.
Dort empfangen Sie u.a. die nachfolgenden öffentlich-rechtlichen Programme.
WDR Fernsehen empfangen Sie mit Ihrer jeweils richtigen Lokalzeit.



- Zimmerantenne
- Hausantenne
- Dachantenne

Hinweis: Die Karte stellt lediglich eine schematische Darstellung der Empfangsprognosen dar (Stand: Juni 2016). Auf Grund örtlicher oder topografischer Gegebenheiten können die DVB-T2 HD Signale in den gekennzeichneten Gebieten nicht oder ggf. nur mit einem höheren Antennenaufwand empfangen werden.
Empfangsprognosen: MEDIA BROADCAST GmbH, 2016

TIPP Ob Sie eine Zimmer-, Haus- oder Dachantenne benötigen, erfahren Sie mit Hilfe unserer Empfangsprognose unter www.ard-digital.de/DVB-T2-HD